

Jungfrauen:

Ludische Volkstunde.

1. Lumburg, Jilich zur Kaiserin. Kaiserin: Kollung.  
Wortklausel auf Flozheim

2. Lumburg, Schneiderlabor, Krüger (Krügergasse).  
Altphilosophie, Pfalmen, Gumburg.

3. Familiennamen: Lör, Löner, Löffler, Lauer, Lapp,  
Lüpfel, Holzfarer, Wörker, Wülfelder, Löff,  
Kreble, Kupp, Kott, Kirschen, Kirscher, Kirscher,  
Gron, Holz, Joller =.

Die häufigsten sind: Kirscher, Löff.

Die häufigsten Familiennamen sind: Kroll, Star,  
Schulze, Lör, Lör, Maria, Lissa.

4. Wollfäden, Lösser und Wollung größten Teil unter  
einem Lösser, sehr selten getrennt. Die Lösser  
stehen zur Hälfte in Lösserfront, Teil  
in Lösserfront. Lösser im Lösser. Das  
geschloffen: Lösser Lösser der Lösser:

Wolle, Lösser und Lösser. In der meisten  
Lösser stehen Lösser und Lösser mit dem Lösser  
in Verbindung, in einzelnen bilden Lösser und  
Lösser einen Lösser.

der Lösser = Lösser  
oder  
Lösser

7. Krollfäden, Wille, Lösser, Lösser (Lösser), geschloffen  
Lösser Lösser (Lösser Lösser), Lösser Lösser, Lösser.  
3 Lösser im Lösser, verstanden bei der Arbeit 2 Lösser  
Lösser

Opak und fließ werden gewöhnlich Pentag gezeffen.  
Lundwittfucht, Lijwälexin (in Plozpen und zu Ljwäp)

8.

Lydzunfar in Kaut: Gwäftigkeit- und Gwinnid.  
weldu find die Gwäftigkeitfingern.  
Es wird gefungen im Oltwäp und mit der  
Kaut.

9. a

Kinderwinn: blauer, blauer fingenficht. Wäwäp  
fuch mit imem Kaut. Sie die, ist die Kaut im Ei?

b.

Jungfingwinn: gefen im Wäwäp  
die Kautwinn.

11. a.

Gwäftigkeit bei den Kauten im Wäwäp  
Kaut von der Gwäftigkeit bei der Gwäftigkeit  
Kautwinn in Kaut. Die Kaut der  
Kaut wird von Kaut und Kaut werden.

b.

M.

Die Kinder Kaut von der Gwäftigkeit. Lijwäp wird  
nicht gefen (von der Kaut). Gwäftigkeit  
Kaut der. Gwäftigkeit der Kinder die Kaut. Kaut  
in der Kaut, ist die Kaut - 10 Tage nach der Gwäftigkeit.

12. ab.

Gwäftigkeit. Kautwinn im Kaut. Lijwäp  
die Kautwinn 4-5 Tage nach der Gwäftigkeit (Kautwinn  
in der Kaut).

Kautwinn: Gwäftigkeit K. K. G. der Gwäftigkeit in P. M. der  
Kaut. Kautwinn: Gwäftigkeit nach dem Kaut. Lijwäp  
Kautwinn von Kaut nach Kaut.

ac.

12. ae

Die Abreibung geschieht in der Form des öfteren kleinen  
 Gipsmangels (z. B. bei weichen fast-lykischen) -  
 mit einem unter Umständen z. B. 6; 8 und mehrmaligen  
 dem eigentlichen Abreibung kommt man nicht. Die Leinwand heißt  
 „Alte“, der Leinwandigen „Alte“, die Leinwandigen - und jüng-  
 eren heißen „Gefallen und Gipslinien“. Am Abreibung-  
 tag ist der Leinwand im Gottesdienste nicht anwesend. Am Freitag  
 oder zwei Freitage vorher findet der „Gipszeitbedingung“ größter  
 Leinwand einseitig und Abreibung und Abreibung anderseits statt.  
 Gipszeitbedingung: Montag. Schmück der Leinwandigen und Gips:  
 „Könige und Könige“. Freitags: Kragenbein, Gipszeit;  
 Auf der Freitags Gottesdienst (Abreibung) und an demselben  
 Tag in die Abreibung und Gipszeit und dieselbe. Am dem  
 Abreibung (Einflussabreibung). Abreibung der Gips  
 Abreibung. Beim Aufsteigen der geladenen Gipszeit  
 Leinwand oder Leinwandigen den ersten im Gipszeitbedingung von  
 $\frac{1}{2}$  - 2 Mark. Das Gipszeit wird beim Abreibung, vornehmlich  
 unter der Gipszeit, den Leinwandigen in die Land-  
 gebirge. Gefallen, Gipslinien und die geladenen Ab-  
 wandten werden von Gipszeitbedingung von den Leinwandigen  
 bedient.

af.

Tag und Gipszeitbedingung (Gipszeit). Abreibung  
 im 1. Lebensjahr werden die, häufiger abreibung (Gips-  
 mittel gegen späteres Abreibung). Als Abreibung des Todes

gilt das Ozean der Erde in der Nähe des Punktes, fünftausend  
für die Erde findet statt. Linsenweise für den Kopf des Menschen werden  
Anzahl 3 Kopfbänder gegeben - einer in der Höhe (Kopfb.) und die  
beiden anderen im Winter (aber um 8 u. 10 Uhr). Die Klitzger  
in den Berg befaßt in einem Herbstkleide. In der Zeit  
zeit im Jahr.

Gottsdienst vor der Herbstanfangszeit. Unglückliche Lagen  
(Linsen im Jahr).

ag

Unglückstag: 1. April.

d. d.

H. Nikolaus, Christabend, Festsing, Ostermännchen,  
Kilberabend.

fiel = fall, wint = rot, braut = weib., grün = grün,  
gelb = gelb, blau = blau,

13. e.

Größter = Ofen, Größter = Ofen, Bispingenalter =  
Bispingen mit Bispingen, Enten n. Tante = Mutter n. Lese,  
Bispingen = Bispingen.

d

Bispingen n. Bispingen: falden Gott. Bispingen n. Bispingen,  
Bispingen, Lumbalfund, Lumballa, Lumbafa,

e.

Lumbafa im Dezember 1894.

Hande n. April, Lumbalfund.